

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 0 7 5 / 2 0 2 3 / I V**

Datum:  
09.05.2023

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:  
**Heidelberg-Studie 2022  
Stadtentwicklung**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.05.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information zur Heidelberg-Studie 2022 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Bürgerumfragen (Heidelberg-Studie)	40.000.- EURO
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik in den Jahren 2021 und 2022 (Ergebnishaushalt)	40.000.- EURO
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Stadt Heidelberg führt seit 1994 Bürgerumfragen durch. Die Ergebnisse der aktuellen Heidelberg-Studie 2022 werden vorgestellt.

## Begründung:

Die Heidelberg-Studie 2022 ist die siebzehnte Bürgerumfrage seit 1994, die in dieser Reihe durchgeführt wurde. Die Befragung findet seit 2012 jährlich statt. Die Heidelberg-Studie erhebt repräsentative Stimmungsbilder der Heidelberger Bevölkerung zu aktuellen Themen, die für die stadtentwicklungsstrategische Planung relevant sind.

Die Heidelberg-Studie 2022 wurde im Auftrag der Stadt Heidelberg von der Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH in Mannheim durchgeführt. Die telefonische Umfrage fand vom 16. bis 18. Januar 2023 statt. Es wurden 1.126 Deutsche und deutschsprachige Ausländer ab 16 Jahren befragt, die ihren Wohnsitz in Heidelberg haben.

Neben wiederkehrenden Fragen zum Leben in Heidelberg lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema Stadtentwicklung. Insbesondere Infrastruktur und Nachhaltigkeit wurden thematisiert. Zu den Erkenntnissen der Heidelberg-Studie 2022 zählen unter anderem:

- 69 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger fühlen sich weiterhin **sehr wohl** in der Stadt Heidelberg. Weitere 30 Prozent fühlen sich eher wohl.
- Die Heidelbergerinnen und Heidelberger bewerten ihre **persönliche wirtschaftliche Lage** etwas schlechter als in den Vorjahren. 63 Prozent bewerten ihre persönliche wirtschaftliche Lage als gut, im Vorjahr waren dies 72 Prozent.
- Die **wichtigsten Themen** für die Heidelbergerinnen und Heidelberger sind „Verkehr“ (61 Prozent) sowie „Wohnungsmarkt und Mieten“ (30 Prozent). Dabei ist der Wert für „Verkehr“ im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, wohingegen der Wert für „Wohnungsmarkt/Mieten“ im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen ist.
- Drei Viertel der Befragten nutzen hauptsächlich umweltfreundliche **Verkehrsmittel in Heidelberg**. Das Fahrrad ist mit einem Anteil von 38 Prozent am bedeutendsten. Von 2021 auf 2022 hat der ÖPNV wieder an Relevanz gewonnen (2021: 24 Prozent; 2022: 26 Prozent).
- Bei der Frage „Was ist für eine gute Entwicklung Heidelbergs wichtiger?“ nennen 51 Prozent den „Erhalt von Grün- und Freiflächen“ und 38 Prozent die „Schaffung von Wohnraum“.
- Gefragt nach der **Zukunft der kommenden Generationen**, soll die Stadt den Befragten zufolge vor allem Wert legen auf die „Schaffung von Wohnraum“ (28 Prozent) und „Bildungs- /Betreuungsangebote“ (22 Prozent).
- Den Befragten zufolge würde es die **Attraktivität der Heidelberger Innenstadt** erhöhen, wenn es vor allem mehr Freizeitflächen (46 Prozent) und mehr Einkaufsmöglichkeiten (28 Prozent) geben würde. Bei Nennung von „Einkaufsmöglichkeiten“ wurde zusätzlich gefragt, welche wünschenswert wären, hier wurden vor allem Bekleidungsgeschäfte (55 Prozent) genannt.
- Den Befragten ist besonders wichtig eine ÖPNV-Haltestelle, einen Laden für den täglichen Bedarf, medizinische Versorgung sowie Grün- und Erholungsflächen innerhalb von 15 Minuten zu Fuß **erreichen** zu können.
- Beim Begriff „**Nachhaltigkeit**“ denken viele Befragte an „Ressourcen schonen/Recycling“ (39 Prozent). „Umwelt-/Naturschutz“ (23 Prozent) und „Einsparung Verpackung / Mülltrennung“ (23 Prozent) wird ebenfalls oft genannt.

- Bei der Frage „Was müssen Politik und Verwaltung in Heidelberg tun, bzw. wofür soll sich die Stadt einsetzen, damit es leichter ist, sich im Alltag nachhaltig zu verhalten?“ nennen 47 Prozent der Befragten als Antwort „Verkehrswende (ÖPNV, Rad, Fuß, E-Autos)“.
- Das **Interesse für Kommunalpolitik** steigt unter den Befragten im Vergleich zu den Vorjahren. 44 Prozent der Befragten geben an sich (sehr) stark für Kommunalpolitik zu interessieren. Dies ist der höchste Wert im Betrachtungszeitraum seit 2015.
- **Bürgerbeteiligung** finden 91 Prozent der Befragten (sehr) wichtig.

Die detaillierten Analysen finden sich in der Anlage 01 „Heidelberg-Studie 2022 – Stadtentwicklung“. Der Bericht steht im Rahmen der Informationsvorlage über das gemeinderätliche Informationssystem digital zur Verfügung. Im Vorfeld des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses findet eine ergänzende Pressekonferenz statt. Im Nachgang zur Sitzung wird der Bericht auch auf der Internetseite der Stadt Heidelberg veröffentlicht.

Die Ergebnisse werden in der Sitzung vorgestellt (PowerPoint Präsentation Anlage 02).

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU3	+	<b>Ziel/e:</b> Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung sowie Dialogkultur fördern <b>Begründung:</b> Die Heidelberg-Studie befragt jährlich eine repräsentative Stichprobe der Heidelberger Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren zu aktuellen Themen (beispielsweise zu Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaft). <b>Ziel/e:</b>
UM8	+	<b>Ziel/e:</b> Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern <b>Begründung:</b> Ein Schwerpunkt der Heidelberg-Studie 2022 ist das Thema Nachhaltigkeit. Erhoben wurde unter anderem, wie aus Sicht der Befragten Politik und Verwaltung nachhaltiges Verhalten im Alltag fördern können. <b>Ziel/e:</b>
SL4	+	<b>Ziel/e:</b> City als übergeordnetes Zentrum sichern <b>Begründung:</b> Ein weiterer Schwerpunkt der Heidelberg-Studie 2022 ist das Thema Heidelberger Innenstadt. Erhoben wurde unter anderem was die Attraktivität der Innenstadt erhöhen könnte sowie die Erreichbarkeit verschiedener Orte.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bericht „Heidelberg-Studie 2022 – Stadtentwicklung“ (Nur digital verfügbar)
02	Präsentation „Heidelberg-Studie 2022 – Stadtentwicklung“ (Nur digital verfügbar)